



ZÖRRIGER BOTE

Mitteilungsblatt der Stadt Zörrig mit den Ortsteilen

Cösitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Löbersdorf, Möblitz, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Rieda, Salzfurtkapelle, Schrenz, Schortewitz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben und Zörrig

Jahrgang 29 | Nummer 1
Freitag, den 4. Januar 2019

| **Nächster Redaktionsschluss:**
Freitag, der 18. Januar 2019

| **Nächster Erscheinungstermin:**
Freitag, der 1. Februar 2019

Weihnachtsgala der Zörriger Schulen – Tolle gelungene Premiere

Gerade jetzt in der Adventszeit gibt es überall Konzerte und Veranstaltungen, die auf Weihnachten einstimmen, die auf Weihnachten einstimmen, die auf Weihnachten einstimmen. In der Presse häufen sich die Ankündigungen und Berichte, so dass leicht die Orientierung verloren gehen kann.

Das ist auch in Zörrig so: Schlossweihnacht, Konzerte in den Ortschaften – häufig überschneiden sich auch die Termine.

Doch am 5. Dezember gab es in und für Zörrig etwas Besonderes:

das Weihnachtskonzert der Zörriger Schulen. Zum ersten Mal veranstalteten Grund- und Sekundarschule ein gemeinsames Konzert vor großem Publikum. Etwa 320 Besucher waren in die evangelische Stadtkirche gekommen, um das weihnachtliche Programm der beiden Schulen zu erleben.

Und es war ein großartiges Erlebnis!

Vor der Kirche lodernde und wärmende Feuerschalen, die stimmungsvoll geschmückte Kirche, der Altarraum als Bühne, die allen Mitwirkenden ausreichend Platz bot, weckten hohe Erwartungen, die dann durch das Programm auch voll erfüllt wurden.



Die Musiklehrerin Frau Rudolf an der Rühlmann-Orgel und der Sekundarschulrektor Herr Schmeckebeer an seiner Trompete eröffneten das Konzert mit dem Largo (Winter) von Antonio Vivaldi.

Der große Grundschulchor unter Leitung von Frau Funda sang weihnachtliche Lieder, begleitet von Frau Schauer von der Musikschule Bitterfeld.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Fortsetzung Titelseite

Auffällig war, dass all die vielen Texte auswendig gesungen wurden – eine anerkennenswerte Leistung. Die Theatergruppe der Sekundarschule unter der Leitung von Frau Frießleben stellte auf unterhaltsame Weise die weihnachtlichen Gabenbringer vor. Nikolaus und Knecht Ruprecht, Christkind und Weihnachtsmann prägen allesamt unsere Weihnachtskultur. Dazu passend erklangen die entsprechenden Weihnachtslieder. Die Zuhörer erfuhren, dass unser Weihnachtsfest nicht nur interkulturell, sondern auch interkonfessionell geprägt ist. Es geht dabei munter durcheinander. Die unterhaltsamen Texte waren alle sehr gut zu verstehen. Exemplarisch für die Spielfreude der Akteure war der Auftritt des Weihnachtsmannes. Wie er durch das Kirchenschiff tanzte – hinreißend. Die Schulband „Lifve“ der Sekundarschule spielte gekonnt mehrere bekannte moderne Weihnachtslieder, welche mit Diskobeleuchtung auch toll in Szene gesetzt wurden. Am Ausgang hatte der Förderverein der Sekundarschule ein weihnachtliches Büfett angerichtet. Glühwein und Gebäck wurden gut angenommen.



Durch das Zusammenwirken unterschiedlicher Partner – Grundschule, Sekundarschule, Förderverein und evangelischer Kirchengemeinde – kam es so in Zörbig zu einer gelungenen Premiere. Das Gotteshaus öffnete sich und wurde

auf diese Weise für einen Abend zum Kulturhaus. Einen herzlichen Dank allen Beteiligten!

Wilfried Ilse

■ Mitteilungen der Stadt Zörbig

Änderungen bei der Veröffentlichung der Altersjubilare im Mitteilungsblatt der Stadt Zörbig

Gemäß § 50 Absatz 2 BMG (Bundesmeldegesetz) werden Altersjubilare künftig nur noch ab dem 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag veröffentlicht. Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu

widersprechen. Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen möchte, wird gebeten dies dem Pass- und Meldewesen der Stadt Zörbig rechtzeitig mitzuteilen.

Eine Mitteilung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Mitteilung gegeben wurde.

Auch nach Einführung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ermöglicht das Bundesmeldegesetz eine weitere Veröffentlichung der Altersjubilare in unserem Zörbiger Boten, was dementsprechend ab Januar 2019 wieder umgesetzt wird.

Allen älteren Bürgern, die im Januar geboren sind:

Herzlichen Glückwunsch

Zörbig

Sigrid Berger zum 80. Geburtstag
 Gisela Dietrich zum 70. Geburtstag
 Hans-Gerd Glück zum 85. Geburtstag
 Siegfried Lozinski zum 75. Geburtstag
 Rudolf Mangold zum 70. Geburtstag
 Efriede Röhr zum 80. Geburtstag
 Klaus Rößler zum 70. Geburtstag
 Brigitte Voss zum 70. Geburtstag
Zörbig OT Cösitz
 Eva Steube zum 85. Geburtstag
Zörbig OT Götnitz
 Volkhart Kabelitz zum 75. Geburtstag

Zörbig OT Großöberitz

Friedrich
 Leyendecker zum 70. Geburtstag

Zörbig OT Löberitz

Ursula Köppchen zum 80. Geburtstag

Zörbig OT Prussendorf

Ilse Stephan zum 80. Geburtstag

Zörbig OT Salzfurkapelle

Lutz Bebber zum 70. Geburtstag
 Dolores Dorenburg zum 75. Geburtstag
 Heide Lore Mushake zum 70. Geburtstag
 Monika Naumann zum 75. Geburtstag
 Lutz Otto zum 75. Geburtstag

Marga Sawatzki zum 80. Geburtstag
 Sigrid Zeißig zum 80. Geburtstag
 Johann Zimmer zum 90. Geburtstag
Zörbig OT Stumsdorf
 Ingeborg Beutel zum 75. Geburtstag
 Beate Lindstedt zum 70. Geburtstag
 Marta Mrosek zum 85. Geburtstag

*Kathrin Sponholz
 SB Pass- und Meldewesen*

Mitteilung des Fachbereiches Bildung, Wirtschaft und Ordnung

Am Montag, dem 25.02.2019 und Dienstag, dem 26.02.2019 bleibt der Bereich Pass- und Meldewesen aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Ersatzweise ist am 27.02.2019 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am 01.03.2019 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Wir bitten um Beachtung!

*Nico Hofert
 Fachbereichsleiter
 Bildung, Wirtschaft und Ordnung*

Organigramm der Stadt Zörbig



Sicherheitsbeauftragte¹
B. Hiltmann (Rathaus) ☎ 126
R. Müller (Nebengebäude) ☎ 204

Gleichstellungsbeauftragte
Ina Schammer ☎ 201

Bürgermeister
Rolf Sonnenberger ☎ 100

Sekretariat
Tatjana Kulgin ☎ 101

Datenschutzbeauftragte
Carolyn Funke ☎ 134

Personalrat
Carolyn Funke ☎ 134

FB 1: Bildung, Wirtschaft und Ordnung
FBL: Nico Hofert ☎ 133 / Fax: 111

- ◆ 13 Öffentlichkeitsarbeit
- 34 Standesamt
- 41 Tourismus/Kultur/Vereine
- 64 Förderprojekte
- 80 Wirtschaftsförderung
- Simone Ruzicka ☎ 103
- ◆ 32 Gewerbe / 72 Märkte
- Simone Franke ☎ 211
- ◆ 32 Ordnung / Straßenverkehr
- 80 ÖPNV
- Jennifer Saß ☎ 209
- ◆ 32 Ordnung / Fundbüro
- 37 Brandschutz
- 70 Sondernutzung
- Thomas Hintsche ☎ 210
- ◆ 12 Wahlen
- 13 Öffentlichkeitsarbeit
- 33 Pass- und Meldewesen
- Stephanie Wolf ☎ 130
- Kathrin Sponholz ☎ 131
- ◆ 34 Standesamt
- 67 Friedhofsverwaltung
- Kerstin Schöttle ☎ 132
- ◆ 40 Schulen / 51 Jugend
- 50 Hort / Soziales
- 52 Sporthallen / Sportplätze
- Nicole Jäger ☎ 135
- ◆ 50 KITA
- Gerlinde Günther ☎ 138

FB 2: Finanzen
FBL: Frank Herbsleb ☎ 120 / Fax: 288

SG Finanzen	SG Controlling
SGL: Axel Stephan ☎ 121 ◆ 20 Haushalt 20 Anlagenbuchhaltung 20 Zentrale Geschäftsbuchhaltung Axel Stephan ☎ 121 Katrin Stephan ☎ 206 Konstanze Geipel ☎ 206 Carolin Schöttle ☎ 122 ◆ 21 Kasse Marika Michel ☎ 124 Christina Schlepp ☎ 125 ◆ 21 Vollstreckung Marika Michel ☎ 124 Sachbearbeiter/in ☎ 137 ◆ 22 Steuern Bianka Hiltmann ☎ 126 ◆ 10 EDV/IT Thomas Voigtsberger ☎ 205	FBL: Frank Herbsleb ☎ 120 ◆ 20 Controlling 20 Haushaltskonsolidierung 30 Versicherungen Frank Herbsleb ☎ 120 ◆ 23 Liegenschaften 66 Gewässerumlage Annette Falke ☎ 202

FB 3: Bau und Gebäudemanagement
FBL: Andreas Voss ☎ 200 / Fax: 222

- ◆ 23 Gebäudemanagement / Vermietung Bürgerräume
Max Gebhardt ☎ 141
Vera Eisner ☎ 207
- ◆ 32 Straßenangelegenheiten
66 Straßenausbaubeiträge
67 Baumschutz
Michael Nordman ☎ 208
- ◆ 33 Hausnummerierung
60 Bauplanung/-verwaltung
61 Stadtanierung/-planung
62 Straßennamen
63 Bauordnung
Ina Schammer ☎ 201
- ◆ 66 Tiefbau
66 Kanal- und Straßenbau
Andreas Tausch ☎ 203
- ◆ 65 Hochbau
Rainer Müller ☎ 204
- ◆ 66 Bauhof
72 Winterdienst
32 Straßenbeleuchtung
66 Grün- und Gewässerpflege
Daniel Niedzial ☎ 109

SG Zentrale Verwaltung
SGL: Benny Berger ☎ 104 / Fax: 28104

- ◆ 11 Personal
30 Recht
30 Kommunalrecht
Benny Berger ☎ 104
- ◆ 11 Lohnbüro / Personal
Kathrin Bartholomäus ☎ 134
- ◆ 10 Zentrale Verwaltung
11 Personal
Carolyn Funke ☎ 134
- ◆ 10 Sitzungsdienst
10 Zentrale Verwaltung
10 Poststelle / Sekretariat
Tatjana Kulgin ☎ 101
- ◆ 10 Zentrale Verwaltung
47 Archiv
Sachbearbeiter/in ☎ 137

Schiedsstelle
Frank Herbsleb ☎ 120 / Fax: 288

Jugendschutzbeauftragte
Susanne Sterzik ☎ 0163-6863154

Legende: FB – Fachbereich, FBL – Fachbereichsleiter, SG – Sachgebiet, SGL – Sachgebietsleiter;
(Die Schiedsstelle der Stadt ist in der Langen Straße 34.)
00 Nr.: Aufgabengruppe nach Verwaltungsgliederungsplan der KGSt
Name des Fachbereichsinhabers / Sachbereichsinhabers / Sachbearbeiters
Tel.: ☎ 000 - Telefondurchwahl nach 034956-60-...
e-Mail: vorname.nachname@stadt-zoerbig.de
(Ausnahme: Bürgermeister: buergermeister@stadt-zoerbig.de)

Winterdienst-Einsatzplan der Stadt Zörbig für 2018/2019

Zur regelmäßigen Durchführung des Schneeräumens und Streuens sind folgende Arbeitskräfte und Fahrzeuge im Einsatz:

Streubereiche	Zuständigkeit
Bundesstraßen B183 Landesstraßen L140, L141, L143, L144	Straßenmeisterei Sandersdorf Tel. 03493 / 8098 0
Kreisstraßen K 2056, K 2058, K 2061, K 2063 K 2064, K 2066, K 2069, K 2065, K 2071	Kreisstraßenmeisterei Köthen Merziener Str. 112 Tel. 03496 / 508513
Städtische Fahrbahnen alle Ortschaften	Bauhof der Stadt Zörbig Herr Niedzial Tel. 0163 / 6787214 Herr Fräßdorf , Herr Maukisch , Herr Kühne eingesetzte Fahrzeuge Schlepper ABI-BH 6 Multicar ABI-BH 5
Städtische öffentliche Wege und Plätze alle Ortschaften	Bauhof der Stadt Zörbig Herr Niedzial Tel. 0163 / 6787214 Herr Fritzsche, Herr Schierz, Frau Betker Herr Schmidt, Herr Schulz eingesetzte Fahrzeuge Multicar ABI-BH 4 Multicar ABI-QA140 Multicar BTF-C667 Carraro ABI-BZ 10
Städtische Einrichtungen alle Ortschaften	Hausmeister der Stadt Zörbig Herr Höhne Tel. 0163 / 6860417 Herr Nogossek, Herr Kloß
Städtische Friedhöfe alle Ortschaften	Herr Kobitzsch Tel. 01636781485 Frau Tschurnajew , Frau Thele
	Stadt Zörbig Tel. 034956 / 600 Leitstelle Bitterfeld Tel. 03493 / 513150 Bau- und Gebäudemanagement Tel. 0163 / 6785149

Zusätzlich zu diesen Informationen finden Sie wichtige Hinweise und Erläuterungen zur Ausführung des Winterdienstes in der Straßenreinigungssatzung der Stadt Zörbig. Im Verwaltungsgebäude bzw. Rathaus werden Handreichungen mit Informationen ausgelegt die beachtet werden sollten.

Änderung vorbehalten!

Niedzial
Bauhofleiter
Bau- und Gebäudemanagement Stadt Zörbig

Aus den Ortschaften

Weihnachtsmarkt im Regen



Solch ein Wetter haben wir in all den Jahren noch nicht erlebt. Kaum war der diesjährige Weihnachtsmarkt auf der Festwiese in Stumsdorf eröffnet, schütete es aus allen Wolken.

Schnee wäre ja ok gewesen, aber nun mussten alle Organisatoren etwas improvisieren. Die größte Befürchtung, dass bei diesem Wetter die Besucher ausbleiben, hat sich zum Glück nicht bewahrheitet. Unsere treuesten Besucher haben alle Bemühungen der Organisatoren genossen.

Viele Kinder haben sich wieder in der Bastelstube der Heimatfreunde eingefunden und die Sportfrauen konnten ihre Kuchen und Torten in der gut gefüllten Kaffeestube an den Mann bringen.

Eine Premiere im Regen gab es mit einem gemeinsamen Singen des Männergesangvereins und den Kindern der Kita. Auch das Publikum stimmte mit ein.

Allen Organisatoren und Beteiligten danke ich für ihren Einsatz. Vor allem dem Bauhof der Stadt und der Agrar Genossenschaft Göttnitz für die Unterstützung beim Aufbau der Hütten und des Weihnachtsbaumes, den die Dartmannschaft mit Hilfe der Technik von Familie Schulz vom Kloostergut Möblitz schmückte.

Wie heißt es doch: Nach dem Advent ist vor dem Advent.

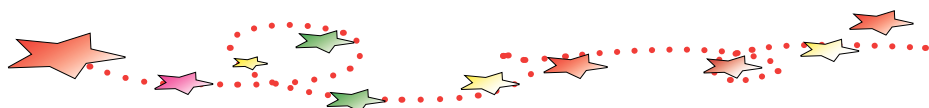
Monika Benroth
Ortsbürgermeister

Weihnachtsmarkt Großzöberitz



Am 1. Adventswochenende fand wieder der Großzöberitzer Weihnachtsmarkt statt. Unser Kindergarten „Pauli“ sowie die Zirkusfamilie Franke sorgten für ein schönes Programm. Auf einen großen beleuchteten Schlitten kam der Weihnachtsmann und brachte ein Sack mit Süßigkeiten. Viele Kinder trauten sich, auch ein Lied oder Gedicht vorzutragen und setzten sich auf dem Weihnachtsmann sein Schoß. Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Von Grillwurst, Pommes, frisch geräucherter Fisch, Wildschweinsuppe, Brezeln, Quarkbällchen, Waffeln, ein Kuchenbäcker und vieles mehr ... Es war ein sehr schönes und gelungenes Fest. Deshalb möchte ich mich im Namen des Ortschaftsrats bei allen Vereinen, Kita „Pauli“ sowie allen freiwilligen Helfern ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt Herrn Wieser für die Gestaltung des Weihnachtsschlittens und Herrn Schregelmann für das Wildschwein.

Ortsbürgermeisterin
Adelheid Reiche



Neujahrsgruß

Liebe Einwohner der Ortschaft Zöbzig, das Jahr 2018 ist vorüber und das Jahr 2019 hat begonnen. Vieles wurde im alten Jahr erreicht. Der Stadtplatz als Teil des Schützenplatzes wurde fertig gestellt. Auch wenn manch einer die Bauphase kritisch betrachtete, sind die meisten Menschen von dem Platz begeistert. Fußballplatz und Schulsportanlage stehen vor der Fertigstellung. Im neuen Wohngebiet am Flutgraben sind bereits zahlreiche Eigenheime fertig gestellt, andere sind in der Planung oder im Bau. Im Stadtbad hat die Umgestaltung und

Modernisierung des alten Gebäudes begonnen.

Gern hätten wir mehr erreicht. Die Instandsetzung von Fußwegen und Straßen wären notwendig, ebenso die Erhaltung unserer historischen Gebäude und Anlagen. Die Mittel der Stadt sind jedoch nicht ausreichend für alle Maßnahmen.

Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die sich bemühen, dass Zöbzig eine lebenswerte Stadt ist, gleich, in welchem Bereich sie sich einbringen. Das ehrenamtliche Engagement ist eine Grundvoraussetzung für eine funktionierende Kommune.

Ein besonderer Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die im vergangenen Jahr besonders gefordert wurden. Aber auch viele andere Menschen haben sich bei der Gestaltung des Lebens in der Stadt eingebracht.

Für das Jahr 2019 wünsche ich Ihnen, auch im Namen des Ortschaftsrates Zöbzig, alles Gute, Gesundheit, Erfolg und Frieden.

Jürgen Ebinger
Ortsbürgermeister

Seniorenweihnacht 2018 der Ortschaft Zöbzig

Wie auch in den vergangenen Jahren fand in der Kulturscheune Möblitz die schon traditionelle Weihnachtsfeier für die Zöbiger Senioren statt. Zahlreiche Seniorinnen und Senioren waren am 12. Dezember erschienen. Leider waren einige unserer älteren Senioren erkrankt und konnten nicht an der Feier teilnehmen. Zahlreiche „Neulinge“ haben erstmals die Seniorenweihnachtsfeier erlebt. Wie bereits seit vielen Jahren hatten Rosi Thieme und ihre fleißigen Helferinnen die Tische sehr schön weihnachtlich dekoriert. Bürgermeister Rolf Sonnenberger und Ortsbürgermeister Jürgen Ebinger begrüßten die Anwesenden herzlich.

Die Schüler der Klasse 1 c der Grundschule Zöbzig eröffneten das Programm mit Weihnachtsliedern und lustigen Geschichten. Die Zuschauer waren begeistert von den schönen Kostümen und der überzeugenden Darstellung durch die kleinen Künstler. Alle staunten, dass Kinder der ersten Klasse nach wenigen Monaten Schule solch ein umfangreiches Programm gestalten können. Zu verdanken war dies überwiegend Frau Ristau, die mit ihrem besonderen künstlerischen und pädagogischen Talent und viel Engagement bereits seit Jahren tolle Programme mit Schülern der Grundschule einstudiert.



nachtlicher Musik von Herrn John und Gesprächen ließen es sich die Senioren schmecken. Anschließend wurde zu der wie immer guten Musik das Tanzbein geschwungen und kräftig geschunkelt. Immer, wenn es schön ist, vergeht die Zeit leider viel zu schnell. Nach dem Abendessen erfolgte schon bald der Aufbruch. Gute Wünsche für die Weihnachtszeit wurden ausgetauscht und alle stellten fest, dass es wieder eine sehr schöne Seniorenweihnachtsfeier war und sie sich schon auf die Veranstaltung im nächsten Jahr freuen. An dieser Stelle herzlichen Dank dem Bestattungsinstitut Nawroth/Zepper und

oren sicher zur Weihnachtsfeier und wieder nach Hause chauffierten. Dank auch an den Förderverein Gut Möblitz und Frau Theuerkauf von der Agrargenossenschaft Zöbzig für die gute Unterstützung, an Herrn John für die musikalische Unterhaltung und Frau Ristau und die Klasse 1 c der Grundschule Zöbzig für das schöne kulturelle Programm. Mein besonderer Dank gilt Rosi Thieme, die die Organisation und Vorbereitung der Veranstaltung wieder übernommen hatte und natürlich ihren fleißigen Helferinnen. Da sie allesamt selbst bereits Senioren sind, werden sie 2019 als Gäste an der Weihnachtsfeier teilnehmen.

Eine Feier kann nur gelingen mit tolen Gästen. Ich möchte mich auch im Namen von Rosi Thieme bei allen Seniorinnen und Senioren bedanken, die teilweise über viele Jahre mit uns gemeinsam schöne Stunden in vorweihnachtlicher Stimmung erlebten.

Ich hoffe, Sie alle hatten eine gute, besinnliche Weihnachtszeit und wünsche Ihnen für das neue Jahr Gesundheit und alles Gute!

Jürgen Ebinger
Ortsbürgermeister Zöbzig



Nach der Vorführung der Kinder servierten die fleißigen Helferinnen leckeren Kuchen und Kaffee. Bei weihnachtlicher

Hans Hautmann, Auto Zschoche sowie Karsten Maukisch von der Ortsfeuerwehr Zöbzig, die auch in diesem Jahr die Seni-



Mitteilungsblatt der Stadt Zöbzig

mit ihren Ortsteilen Löberitz, Wadendorf, Salzfurtkapelle, Großzöberitz, Quetzdölsdorf, Spören, Prussendorf, Schrenz, Rieda, Stumsdorf, Werben, Göttnitz, Löbersdorf, Cösitz, Priesdorf, Schortowitz, Möblitz und Zöbzig

- Herausgeber: Stadt Zöbzig, 06780 Zöbzig, Markt 12,
Telefon 034956 60100

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zöbzig, 06780 Zöbzig, Markt 12, Telefon 03 49 56/6 01 00

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Beim Inhalt aller Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich. Veröffentlichte Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht.

■ Mitteilungen von Verbänden und Parteien

Happy New Year!



Neujahrswünsche der FDP-Ortsgruppe Zöbzig

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zöbzig,
die FDP Ortsgruppe Zöbzig wünscht Ihnen ein gutes neues Jahr voller Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg!

Zum Jahresbeginn möchten wir uns auch bei allen engagierten Frauen, Männern und Jugendlichen für ihre Arbeit bedanken, ob im sozialen Bereich, in der Kultur oder im Sport, ob für Familien oder Senioren.

Ganz besonders bedanke ich mich bei den Vorsitzenden und Akteuren unserer Vereine.

Gemeinsam haben wir viel er-

reicht! Sie persönlich, in der Familie und im Beruf. Wir alle gemeinsam in unserer Stadt.

Ich glaube wir können sagen, alles in allem war 2018 ein gutes Jahr. Möglich, dass für den einen oder anderen das Jahr auch schmerzliche Momente bereithielt und Sie manche Schwierigkeiten lösen mussten.

Schauen wir nach vorn und freuen uns auf ein neues, auf ein erfolgreiches und noch besseres Jahr 2019!

Im neuen Jahr stehen wir in unserer Stadt vor wichtigen Entscheidungen.

Ich hoffe, möglichst viele von Ihnen werden sich daran beteiligen.

Im Juni geht eine Wahlperiode des Stadtrates zu Ende. Die letzten Jahre waren nicht einfach, trotzdem hat die Arbeit auch Spaß gemacht.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unseren Kandidaten bei der Kommunalwahl Ihr Vertrauen aussprechen.

Gern würden wir mit Ihnen in Kontakt bleiben, kommen Sie einfach auf uns zu.

*Jutta Mädchen
Vorsitzende der FDP-Ortsgruppe*

Allen Bürgerinnen und Bürgern,

der Stadt Zöbzig und ihren 17 Ortsteilen, allen Mitgliedern Die Linken und des RotFuchs-Fördervereines, allen Sympathisanten und den kritisch-solidarischen Weggefährten wünschen wir ein friedliches, gesundes und sinnerfülltes neues Jahr.

Brigitte Marx



■ Interessantes und Berichtenswertes

Adventsnachmittag im Caritas-Altenpflegeheim St. Vinzenz am 06.12.2018

„Schneeflöckchen, Weißbröckchen ...“

Am Nikolaustag waren die BewohnerInnen des Caritas Altenpflegeheimes St. Vinzenz zu einer Adventsfeier im Foyer eingeladen. Nach der Begrüßung durch Pfr. Werner und dem gemeinsamen Kaffeetrinken gab traditionell das Sängerehepaar Monika und Wolfgang – die Original Fahrennden Musikanten – mit bekannten Advents- und Weihnachtsliedern eine Einstimmung in den Advent und luden alle zum Mitsingen oder



zum Zuhören ein. Das leider sehr schummerige Wetter und der fehlende Schnee konnten die ausgelassene Stimmung unserer Bewohner in keiner Weise trüben.

So verbrachten die Bewohner bei Glühwein und besinnlicher Musik gemütliche Stunden und schwärmten noch lange von dem Nachmittag.

*K. Jarski
Begleitender Dienst*

Eine Sportstunde der anderen Art



Im November verlegten die Frauen der Sportgruppe Stumsdorf ihre Sportstunde auf die Festwiese vor der Feuerwehr. Dort erwarteten uns die Kameraden der Fw Stumsdorf zu einer einzigartigen Lehrstunde. Wir sollten ein offenes Feuer löschen. Wir bekamen eine mündliche Einweisung vom Kameraden C. Reinpold, und schon ging es los. Alle Frauen bekamen die Gelegenheit, den Löscher zu betätigen. Und wir stellten fest, dass es gar nicht so schwer ist, die Scheu zu überwinden, um

den Feuerlöscher zu bedienen. Die Aktion hat sicher dazu beigetragen, etwas umsichtiger vor allem in der Küche mit heißen Fettstoffen umzugehen – aber auch, wenn es dann mal passiert, nicht kopflos zu reagieren. Diese lehrreiche Stunde würden wir gern regelmäßig wiederholen, um unsere Grundkenntnisse in Sachen Brandschutz zu festigen. Wir danken den Kameraden für diese Sportstunde der andern Art.

Monika Benroth

■ Zöbiger Bildungslandschaft

Ein besonderer Tag in der Kita „Zwergenland“ in Stumsdorf



Dank der Unterstützung unserer Eltern hatten die kleinen Zwerge in unserer Einrichtung einen wundervollen Tag. Besonderen Dank an Frau Hofmüller, die mit ihrem Akkordeon die Sternchengruppe beim gemeinsamen Liedgesang begleitete. Anschließend bereiteten wir gemeinsam mit ihr über 70 Schokoäpfel zu. Diese werden wir zum Weihnachtsmarkt am 01.12.18 in Möblitz für unsere Eltern und Kinder anbieten. Dank Herrn Egert und seinen Parteifreunden der CDU, die uns die Räumlichkeit sponserten, kann diese Weihnachts-

feier stattfinden. Auch die anderen 3 Gruppen unserer Kita erlebten einen besonderen Höhepunkt.



Die Kameraden der Ortsfeuerwehr Stumsdorf holten die Regenbogengruppe zum Besuch in der Feuerwehr ab. Sie begrüßten jede Gruppe in voller Montur. Die Kinderaugen strahlten und die Räume erfüllten sich mit Freude.

Wir danken hiermit allen Eltern, die uns zu jeder Zeit unterstützen und uns ermöglichen, Ihren Kindern besondere Momente zu schaffen.

Das Kitateam „Zwergenland“

ALLES AUS EINER HAND!
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG
 An den Steinenden 10
 04916 Herzberg (Elster)
 info@wittich-herzberg.de
 www.wittich.de
 Anfragen & Preisangebote:
 kreativ@wittich-herzberg.de

Zöbiger Bildungslandschaft – aus und von Menschen gebildet!

Rundgespräche und Vereinbarungen als Elemente einer wünschenswerten Zukunft.



Mittwoch, 23. Januar 2019, 17 – 20 Uhr, Pfarrscheune Quetzdölsdorf

Auftakt der Salonreihe „Zöbiger Bildungslandschaft“

im Rahmen des gleichnamigen ESF-Projektes.

„Eine Stadt werde aus unterschiedlichen Menschen gemacht,
ähnliche Menschen brächten keine Stadt zuwege.“

Könnte, was Aristoteles einmal über die Stadt sagte, nicht auch in der Gründungsakte der Zöbiger Bildungslandschaft geschrieben stehen? Eine Bildungslandschaft wäre heute in seinem Sinne womöglich: Wir sind verschieden und möchten ein Ganzes gestalten, um in der Vielfalt die Gemeinsamkeit zu finden. Von uns aus, von dem was wir sind und können, bilden wir die Zöbiger Bildungslandschaft.

Wenn wir in der Zöbiger Bildungslandschaft von „gebildet“ und Bildung sprechen, meinen wir weit mehr als nur professionelle Institutionen wie Kita, Jugendhilfe, Schule (...). Wir lernen an und bei verschiedenen Lernorten und -gelegenheiten sprechen, denken, lieben, fühlen, spielen, fluchen, politisieren und arbeiten (...). Doch wie kann sich der vielfache Eigensinn in einer Stadt und 17 Dörfern einer ländlichen Region als Gemeinwesen und Einheitsgemeinde entfalten?

Wir wollen anhand konkreter Beispiele einen offenen Frageraum betreten. Impulse erfolgen mit der kurzweiligen Präsentationsform „Petscha Kutscha“*.

* Petscha Kutscha ist eine Vortragstechnik, bei der zu einem mündlichen Vortrag passende Bilder an eine Wand projiziert werden. Dabei ist das Format vorgegeben: 20 Bilder, die jeweils 20 Sekunden eingeblendet werden. Die Gesamtzeit von 6:40 Minuten ist damit auch die maximale Sprecherzeit.

- *Wie gewährt aktuell die Zöbiger Landschaft der Bildung Gastrecht? Und was kann Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft tun, um die Unvergleichlichkeit, die absolute Einzigartigkeit eines jeden einzelnen zu befürworten und zu befördern?*
Impulsgeber: Rolf Sonnenberger / Veit Urban: Ist eine Bildungslandschaft (un-)fassbar? (Bürger-Meister der Einheitsgemeinde Zöbzig / Bildungsbüro Quetz)
- *Wie kann die Jugendhilfe als Scharnier zwischen Schule und Unternehmen die einzigartigen Könnerschaften freilegen und diese für die Bildung aller in Gebrauch nehmen?*
Impulsgeber: Dr. Helmut Thieme: Bildungskompass - das Dorf als Schule!? (Lernen in Schule & Betrieb), Pilotprojekt, gefördert durch die drosos-Stiftung
- *Was hat denn bitte schön eine Bildungslandschaft mit Bienen zu tun? Was sind das für Lernorte, wenn Insekten, Honig, Gift und Blumen im Spiel sind oder auf dem Spiel stehen?*
Impulsgeber: Max Baumann: Überraschendes, Unerwartbares und Staunenswertes in der Bildung – am Lebensmittelpunkt, (Baufacharbeiter, Künstler, Imker, Gärtner aus Schortewitz)

Wir laden Sie ganz herzlich ein zum Plaudern, Genießen, Debattieren und Visionieren.

KOSTPROBEN: winterliche Gerichte, herzerwärmende Suppe, sensationelle Süßspeisen
(Quetzer Biogartenküche)

IMPROVISATIONSTHEATER: Interaktive Zusammenschau als Fragmente lauten Denkens
Katja Blüher (Kaltstart) - angefragt

ANMELDUNG: bis 10.01.2019 unter info@landlebenkunstwerk.de oder
Veit Urban 0174 2912857

Weitere Termine:

- 20.02.2019 Frühe Bildung: Das Bildungspotenzial natürlicher Räume
- 20.03.2019 Von Bildungsübergängen und Metamorphosen: Wenn blau in gelb fließt, entsteht grün...
- 10.04.2019 Handwerk als Lebenskunst – ein Plädoyer für gute Arbeit
- 22.05.2019 Die Kirche im Dorf lassen (...) – und was noch so?
- 19.06.2019 Rasender Stillstand? Mobilität zwischen sich bewegen und bewegt werden



Land.Leben.Kunst.Werk, e. V.
Geschwister-Scholl-Straße 9
06780 Quetzdölsdorf
www.landlebenkunstwerk.de

Kita „Zwergenland“ in Stumsdorf sagt „Danke“



Alle Jahre wieder treffen sich die Kinder und deren Familien traditionell zum Adventsmarkt. Dank der Einladung der Paten der Einrichtung, der CDU-Ortsgruppe Zörbig, wurde der Adventsmarkt dieses Jahr am 1. Dezember 2018 in Möblitz zu einem schönen Fest. Bei heißer Schokolade, Kaffee, selbst gebackenen Waffeln und Knüppelkuchen wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und Weihnachtsschmuck gebastelt. Als dann der Weihnachtsmann zu Besuch kam, war dies der Höhepunkt des Nachmittages.

Der Adventsmarkt, geplant und gestaltet in Zusammenarbeit mit der Kita, dem Elternrat und der Paten, wurde so zu einer unvergesslichen Einstimmung in die vorweihnachtliche Zeit und zu einem Höhepunkt des Kitajahres.

Der Elternrat sowie die Kinder und Mitarbeiter der Kita „Zwergenland“ bedanken sich bei der CDU-Ortsgruppe Zörbig und den Vorsitzenden Herrn Egert für die finanzielle und organisatorische Unterstützung.

Sandra Wingert

Kita „Abenteuerland“ Quetzdölsdorf



Ein Jahr mit vielen Höhepunkten geht nun zu Ende.

Hierbei möchten wir die Gelegenheit nutzen, um einfach mal Danke zu sa-

Eine tolle Sache

Der räumliche Platz an unserer Schule ist begrenzt. Stolz sind wir, dass wir einen kleinen Computerraum besitzen, in dem wir 10 Arbeitsplätze untergebracht haben, die wir in diesem Jahr mit gebrauchten Rechnern und Monitoren ausstatten konnten, da ein großer Teil der bisherigen Geräte nicht mehr funktionstüchtig waren.

Dafür ein herzliches Dankeschön an Herrn Oliver Franke.

Arbeiten kann man hier aber nur, wenn man die Aufsicht dafür gewährleisten kann. Das wäre in den Lerngruppen 1 und 2 der Fall. Die Kinder der 3. und 4. Klasse können den Raum in diesem Jahr nicht so oft nutzen, weil die personellen Möglichkeiten nicht gegeben sind. Deshalb hat sich in unseren Köpfen der Gedanke festgesetzt, dass hier die Arbeit mit Laptops am sinnvollsten wäre, da man diese auch wieder wegpacken kann.

Weihnachtsbaum für Kita „Pauli“

In diesem Jahr wurden unsere Kinder der Kita „Pauli“ mit einem wunderschönen Weihnachtsbaum der Familie Helfrich aus Zörbig überrascht.

Der Baum wurde mit den Kindern und Erziehern festlich geschmückt und wir bedanken uns hiermit nochmal recht herzlich bei Fam. Helfrich.

So ein schönen Baum hatten wir schon lange nicht mehr.

Cindy Reiche
Elternkuratorium

gen. Ohne euch Eltern und Großeltern wäre das alles nicht möglich gewesen.

Die Kinder und Erzieher bedanken sich ganz herzlich bei:

- Familie Laab für die Präsente und das Kleinstspielzeug
- Familie Günther und Bernstädt für den Grünschnitt
- den Förderverein „Naturkinder Quetz-Spören“ für das Sponsoring der Elternabende, Puppentheater sowie Spielzeug zum Weihnachtsfest.
- die Firma U+B für die Geschenke zum Nikolaus

Wir wünschen Ihnen ein gesundes neues Jahr.

Die Mitarbeiter und Leitung der Kita Quetzdölsdorf

Im Auftrag
Yvonne Kolbe

Dafür sind unsere Kinder gelaufen und alle Elternhäuser konnten sich, wer wollte, mit einem Betrag von 20 Cent bis maximal 2 Euro pro Runde mit einem „Laufbetrag“ beteiligen. Omas, Opas, Tanten, Onkel, Cousinen, Cousins und Geschwister klinkten sich mit ein. So kam ein Betrag von ca. 3000,- € zusammen, mit dem wir so nicht gerechnet haben.

Ich möchte mich im Namen aller Kolleginnen ganz herzlich bei allen Läuferinnen und Läufern bedanken, die wir teilweise sogar bremsen mussten und natürlich bei allen beteiligten Elternhäusern.

Es ist toll, wenn Schule so unterstützt wird.

Andrea Fälscher
SL'in Grundschule Löberitz



Herbstfest Kita Pauli am 30.10.2018

15 Uhr startete unser Fest auf dem herbstlich geschmückten Hof der Kita. Die Kinder der Kita-Pauli konnten Ihre Eltern, Omas oder Opas, Onkels oder Tanten, dazu animieren rund um das Thema Herbst zu basteln. Dazu gab es verschiedene Stationen. Zum einen gab es das Kürbisschnitzen und zum anderen kleine Geister oder Spinnen-Tiere aus Lollis herstellen, was allen, ob groß oder klein, viel Spaß machte. Mit toller Herbst-bzw. Halloween-Kin-

dermusik versuchten die Kinder Gummierschlangen, die am Stock befestigt waren, mit dem Mund zu fangen und dies klappte auch.

Ein sichtlicher Gaumenschmaus war ein großer Topf Kürbissuppe, Gegrilltes, Glubschaugenbowle (alkoholfrei) und Gummiwürmchenwackelpudding. Zum Abschluss unseres Festes machten wir einen Spaziergang mit unseren verkleideten Kindern und ihren Laternen durch Großzöberitz.

Dabei haben wir an der einen oder anderen Tür geklingelt, wo es für jedes Kind schon etwas Süßes gab.

Trotz des windigen Wetters war es ein gelungenes Fest und ich bedanke mich im Namen des Kuratoriums und der Erzieher für die Unterstützung vieler Eltern, ohne die sowas nicht möglich wäre.

Cindy Reiche
Elternkuratorium

Neujahrsgruß des Hortes Zörbig

Einen lieben Neujahrsgruß, verbunden mit vielen guten Wünschen, senden alle Kinder und Erzieherinnen des Hortes Zörbig.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Helfern bedanken, welche uns bei unserer Weihnachtsfeier unterstützt haben.

Danke an Frau Teschner, Fr. Starke-Härter, Fr. Chr. Dorn u. Fr. Reiche für die Hilfe in der Kaffeestube und bei der Tombola. An Hr. Zepper, besten Dank für die Unterstützung am Grill. Danke an Fr. Müller, für die tolle Orga-

nisation vieler Preise für unsere Tombola.

Vielen Dank an Hr. Broneske, für die Tischlerarbeiten zugunsten des Weihnachtsverkaufs.

Ein großes Dankeschön, an die Praktikanten Joelle, Luise, Manuel und Justin.

An Fr. J. Klix besten Dank für deinen Einsatz und alles Gute für die Zukunft. Ihr seid uns eine große Hilfe, wir schätzen eure Unterstützung sehr.

Meinem gesamten Erzieherteam ein riesengroßes Danke, für eure Hilfe bei

den Vorbereitungen zur Feier und zum Weihnachtsbasteln mit den Eltern.

Ich freue mich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Jahr.

„Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.“ (H. Ford)

Ich wünsche allen Kindern mit ihren Familien sowie allen Kolleginnen für 2019 viel Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Annett Rehmann, Hort Zörbig



„Alle Jahre wieder“ ...

... wird mit dem traditionellen Adventsmarkt die Weihnachtszeit in der Kita „Max und Moritz“ eingeläutet.

Am 28. November 2018 war es nun so weit. Stolz begrüßten die Kinder ihre Eltern und Gäste mit einem kleinen Programm und bekamen dafür ganz viel Beifall. Das hörte natürlich auch der Weihnachtsmann. Er kam und verteilte kleine Süßigkeiten. Jeder hatte dann noch die Möglichkeit für ein gemeinsames Erinnerungsfoto. Wer auf Entdeckungsreise ging, fand noch viele weitere Überraschungen.

So gab es eine Märchenstube, Bastelstraße, Glücksrad und einen Verkaufsstand, für den schon lange vorher fleißig gebastelt und genäht wurde.

Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Der Duft von frischen Waffeln und gebrannten Mandeln lockte kleine Leckermäulchen an. Aber auch Würstchen, Fettschnitten und Kuchen machten Appetit. Heiß begehrt waren bei kaltem Winterwetter Glühwein und Kinderpunsch. Ein besinnlicher Nachmittag ging viel zu schnell zu Ende.

Deshalb möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen Helfern bedanken. Besonders danken wir für einen geschenkten Weihnachtsbaum und Bälle für die Kinder. Ein weiterer Höhepunkt war dann der musikalische Auftritt unserer „Großen“ bei der „Zörbiger Schlossweihnacht“. Aufgeregt präsentierten sie am 2. Adventssonntag ihre Lieder und Gedichte. Zum Abschluss der

Vorweihnachtszeit erwartete die Kinder in der Kita noch eine besondere Überraschung. Am 11. Dezember 2018 fand unsere Weihnachtsfeier statt. Der Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück, welches die Erzieherinnen liebevoll vorbereitet hatten. Danach ging es für alle in den großen neuen Bewegungsraum.

Mit neugierigen Augen und voller Erwartung staunten die Kinder. Hier war eine Theaterbühne aufgebaut. Für die Kinder wurde das Märchen „Hänsel und Gretel“ aufgeführt und die Darsteller waren ihre Erzieherinnen.

Das war für alle eine große Freude. Dieses Mal bekamen die Erzieherinnen den Applaus und die Kinder, wie sollte es anders sein, einen Lebkuchen vom Hexenhäuschen. Als alle anschließend in ihre Zimmer zurückkamen, entdeckten sie mit strahlenden Augen Geschenke vom Weihnachtsmann.



Das Team der Kita „Max und Moritz“ wünscht zum Abschluss noch allen Gesundheit für das Jahr 2019.

Wir sagen Danke

Wir, die Erzieher und die Kinder des Hortes Löberitz, wollen uns ganz herzlich bei der Familie Bartloff für den wunderschönen Weihnachtsbaum, der unseren Raum für gemeinsame Begegnung strahlen lässt, bedanken. Ein weiteres Dankeschön geht an die Familie Janik und Familie Mannsfeld, die uns mit Tannenzweigen und Weihnachtskugeln versorgten und damit für ein gemütliches Ambiente gesorgt haben.

Die Erzieher der Einrichtung sagen auch Dankeschön der Familie Schmidt, welche uns jedes Jahr tatkräftig in der Adventszeit unterstützt. Für das kommende Jahr wünschen wir allen Eltern, Kindern, Großeltern viel Gesundheit, Erfolg und persönliches Wohlergehen.

Die Erzieher des Hortes Löberitz



■ Heimatgeschichte und Kultur

Impressionen der Zörbiger Schlossweihnacht

Sturm und Regen zum Trotz war die diesjährige Zörbiger Schlossweihnacht wieder gut besucht. Allen Akteuren vor und hinter den Kulissen möchte ich recht herzlich danken, dass sie durch ihren unermüdlichen Einsatz dazu beigetragen haben, in der Adventzeit den Besuchern ein paar schöne Stunden in herrlicher Kullisse bereitet haben.

Rolf Sonnenberger
Bürgermeister



Seniorenweihnachtsfeier 2018

Die weihnachtlich geschmückte Kulturscheune in Möblitz – Frau Rosie Thieme – viele fleißige Helfer, fast alle auch Rentner – aktive Küchenbesatzung des Fördervereins Möblitz – weihnachtliches Programm der Grundschüler – Unterhaltungsmusik – erwartungsvolle, gut gelaunte Rentner – hilfsbereite Männer mit Kleinbussen ... das wäre die Kurzinfo über die gekungene 2018er Seniorenweihnachtsfeier der Zöbiger. Doch mit einer Kurzinfo ist's nicht getan. Der Bürgermeister unserer Stadt und der Ortsbürgermeister Zöbigs waren in ihren Begrüßungen des Lobes voll, ob der hervorragenden logistischen Vorbereitung des weihnachtlichen Nachmittags. Der Kopf des Teams, Frau R.Thieme, hatte wieder alles im Griff. Sie übernahm Kenntnisse und Fähigkeiten vor vielen Jahren von der damaligen Leiterin des Veteranenclubs der Volkssolidarität, Frau Ritter, also von ihrer Mutter. Inzwischen ist das Engagement für ältere Menschen schon in der nächsten Generation angekommen – bei der Tochter unserer Rosie. Die fleißigen Helferinnen, die unermüdlich mit Kuchentellern, Kaffeekannen und Würstchen-tellern durch die Stuhlreihen huschen, hätten es eigentlich auch verdient, sich bedienen zu lassen, doch seit vielen Jahren betrachten sie es als "Sonderaufgabe", die Zöbiger Rentner zu versorgen. Ein Danke genügt dafür beinahe nicht mehr, jeder Gast müßte sich einzeln bei den Akteuren bedanken. Akteure waren in diesem Jahr auch wieder Kinder, Mädchen und Jungen der Klasse 1 c der Zöbiger Grundschule mit ihrer Lehrerin Frau Ristau. Mit den Kleinsten hatte sie ein Weihnachtsprogramm einstudiert, dass größte Anerkennung bei den Omas und Opas fand. Der Beifall machte die kleinen Wichte stolz und ist hoffentlich Anreiz, weiter fleißig zu lernen und gern alten Menschen eine Freude zu bereiten. Wird sich heute schon ein Ausblick auf Weihnachten 2019 lohnen? Wir Älten hoffen, dass sich jüngere Zöbiger finden, die die Tradition der Seniorenweihnachtsfeier weiterführen, auch im Sinne unserer Rosie mit ihren fleißigen Team.

Sigrid Heim

■ Termine und Angebote

„Allgemeine Rassegeflügelschau“
„Am 12 und 13 Januar 2019“



Rassegeflügelzuchtverein
Zöbzig & Umgebung e.V.

Im VEREINSHAUS „GUTE HOFFNUNG“
 FRIEDRICHSTRASSE 6
 06780 Zöbzig

Eröffnung: 12.01.2019 09:00 – 17:00 Uhr
 Ende der Schau: 13.01.2019 09:00 – 15:00 Uhr



Die „Messe der Feste“ auf Gut Möblitz

Heirats- und Feierwillige können sich am 19. Januar viele Ideen holen

Die Hochzeitsmesse auf Gut Möblitz mit zahlreichen Ausstellern. Dazu elegante Kleider, aufwändige Accessoires oder das perfekte Make-up.

Möblitz. Bald ist es wieder soweit, am Samstag, den 19. Januar 2019, ab 13 Uhr, findet die „Messe der Feste“ auf dem Gut Möblitz bei Zöbzig statt. Dazu wallende und elegante Kleider, aufwendige Accessoires oder die perfekte Hochzeits- oder Feierörtlichkeit, dazu jede Menge Ideen, Tipps und Trends rund um das Feiern und die Eheschließung.

Dann wird das traditionsbewusste Hochzeitsgut mit seinem einzigartigen Ambiente zum Mekka für alle Heirats- und Feierwilligen. Nirgendwo sonst in der Region können sich Paare an einem Ort umfassender und vielseitiger rund um den schönsten Tag im Leben informieren. Doch nicht nur für die Hochzeit lassen sich viele Ideen sammeln, auch für die Feierlichkeiten zu den Jubiläen der silbernen und goldenen Hochzeit, der Jugendweihe oder Konfirmation sowie zu weiteren Feierlichkeiten.

Die einem planen ihre Feier oder Hochzeit langfristig und detailverliebt, andere lassen alles auf sich zukommen. Genau dafür gibt es die Messe der Feste, auf der alle denkbaren Dienstleister ihre Angebote vorstellen. Von der Brautmodenschneiderei bis hin zum Konditor für die Hochzeitstorte, vom Outfit bis hin zum perfekten Make-up und der Hochzeitsfrisur, die Ausstellervielfalt lässt keine Wünsche offen. Dazu wartet ein Hochzeitszimmer mit all den Dekorationen und standesamtlichen Utensilien auf die Mességäste. Die Kaffeestube im Festsaal und die Töpferwerkstatt haben geöffnet. Dazu kann man auch das Gutsgelände mit seinem winterlichen Flair bewundern. Alle Aussteller kommen aus der Region. „Die Messe der Feste hat sich zu einer festen Größe im Kalender etabliert und jedes Jahr kommen mehr Besucher zu uns“, weiß Conny Rasenberger und Anne Egert, Mitorganisatoren der Messe.

Zu den Highlights im Januar zählen unter anderem die Modenschau der Braut- und Festmoden, eine Braut-Magic-Show, verschiedene Showeinlagen, ein Glücksrad, die Jugendmodenschau, ein Live Fotoshooting, eine Gesangsshow, mehrere Gewinnchancen mit den Eintrittskarten, der Anschnitt der mehrstöckigen Hochzeitstorte für alle und ein Brautstraußwurf. Hierzu sind alle Heiratswilligen aufgerufen, auf das Gut Möblitz zu kommen. Denn auch die Brautpaare, die in diesem Jahr bis 31. Dezember 2019 heiraten, können mehrere Sonderpreise gewinnen.

Fotos BU: Neben der Kürung der Brautpaare des Jahres, gibt es bei der „Messe der Feste“ vieles rund um das Thema Hochzeit und Feiern zu bestaunen. „Kleider machen Leute“, süße Verführungen und Aussteller präsentieren eine Fülle an Möglichkeiten zu den verschiedensten Anlässen.

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

OF-Schrenz & der Feuerwehrverein laden ein zum

Weihnachtsbaumverbrennen

am 12. Januar 2019 ab 17:00 Uhr
am Gerätehaus der Feuerwehr Schrenz.

Wir sammeln am Tag der Veranstaltung die Weihnachtsbäume in der Zeit von 10 bis 12 Uhr ein.
Legen Sie bitte Ihren Baum vor Ihrem Grundstück ab.



Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Modellbahnausstellung auf Gut Mößlitz: Hobbyeisenbahner zeigen ihre Miniaturwelten



Die Modellbahnschau öffnet vom 4. bis 6. Januar ihre Pforten. Die Faszination kleiner und großer Spuren wird auf Gut Mößlitz bei Zöbzig am 4. Januar von 13:00 bis 17:00 Uhr und am 5. sowie 6. Januar in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr zu bestaunen sein.

Zur Hobbyausstellung sieht man auf Gut Mößlitz bei Zöbzig wieder strahlende Kinderaugen, begeisterte Erwachsene, fachsimplende Eisenbahner und liebevoll gestaltete Modellbahnanlagen. All dies gehört zur alljährlichen großen Modellbahnausstellung.

Nach den Vorjahreserfolgen laden der Förderverein Gut Mößlitz e. V. und die Arbeitsgemeinschaft Modelleisenbahn zum mittlerweile sechsten „Neujahrstreffen der Modellbahnen“ ein.

Außerdem steht auf dem Innenhof eine große Kindereisenbahn zum Mitfahren für die ganze Familie bereit. Den Hobbyeisenbahnern werden an zahlreichen Verkaufständen Bahntechnik und Zubehör für die Modelleisenbahn angeboten.

An allen Tagen hat natürlich die Kaffeestube des Fördervereins geöffnet.

Sie lädt zum warmen Essen sowie zur gemütlichen Kaffeerunde mit frisch gebackenem Kuchen, Kaffee und Kakao sowie auch Herzhaftem ein.

Informationen:

Förderverein Gut Mößlitz (FGM) e. V.
Mößlitz Nr. 6 | 06780 Zöbzig/OT Mößlitz
Tel. 034956 20447 und
im Internet unter
www.gut-moesslitz.de

Thomas Schmidt



AMTSBLATT

der Stadt Zörbig

29. Jahrgang | Zörbig, den 4. Januar 2019 | Nummer 1/2019

Herausgeber: Stadt Zörbig, erscheint nach Bedarf als Einlage
im Mitteilungsblatt „Zörbiger Bote“ der Stadt Zörbig

■ Inhaltsverzeichnis

- 1. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig am 23.01.2019	Seite 15
- 1. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses am 14.01.2019	Seite 16
- 1. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 15.01.2019	Seite 16
- 1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.01.2019	Seite 16
- Gefasste Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Zörbig	Seite 17
- Gefasste Beschlüsse des Bau- und Vergabeausschusses der Stadt Zörbig	Seite 17
- Gefasste Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Zörbig	Seite 18
- Öffentliche Bekanntmachung des Stadtwahlleiters und des Stellvertreters für die Kommunalwahlen am 26.05.2019	Seite 18
- Öffentliche Bekanntmachung des Stadtwahlleiters über die Zusammensetzung des Stadtwahlausschusses	Seite 18
- Öffentliche Bekanntmachung des Stadtwahlleiters für die Wahl zum Bürgermeister der Stadt Zörbig am 31. März 2019	Seite 18
Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für die Bildung von Wahlvorständen	
- Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Zörbig für die Kommunalwahlen am 26. Mai 2019	Seite 19
- Bekanntmachung des Amtes für Landwirtschaft und Flurneuordnung und Forsten Süd	
Einladung zur Informationsveranstaltung über die beabsichtigte Erweiterung des Verfahrensgebietes „Gimritz A14/A143“ um Flächen westlich und südwestlich von Gimritz, sowie über die geplanten vorgezogenen archäologischen Grabungen im Bereich der zukünftigen Trasse der A 143.	Seite 21

■ Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

Tagesordnung

1. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig

Sitzungstermin: Mittwoch, 23.01.2019, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Gebäude der FF Zörbig, Feuerwehrstr. 7, Zörbig

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Zörbig für das Haushaltsjahr 2019Vorange: 2019-BV-005

TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt

TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 12: Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

TOP 13: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen

TOP 14: Vergabeangelegenheiten

TOP 15: Grundstücksangelegenheiten

TOP 16: Personalangelegenheiten

TOP 17: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt

TOP 18: Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 19: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 20: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

TOP 21: Schließung der Sitzung

gez. *Helmut Dorn*
Vorsitzender

Tagesordnung

1. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses

Sitzungstermin: Montag, 14.01.2019, 18:00 Uhr
Raum, Ort: Hort Löberitz, Straße der Jugend 3a, 06780 Zörbig – OT Löberitz

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 6: Einwohnerfragestunde
- TOP 7: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 8: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 8.1: Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019: Einbringung des Haushaltsplanentwurfs in den Stadtrat durch den Bürgermeister
Vorlage: 2018-MV-111
- TOP 8.2: Abstimmung Arbeitsplan 2019
Vorlage: 2019-INFO-001
- TOP 8.3: Sachstand zu Förderprojekten
Vorlage: 2019-INFO-002
- TOP 9: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 10: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 11: Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 12: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 13: Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 14: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 15: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 16: Schließung der Sitzung

gez. Heidemarie Funke
Vorsitzende

Tagesordnung

1. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 15.01.2019, 18:00 Uhr
Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019: Einbringung des Haushaltsplanentwurfs in den Stadtrat durch den Bürgermeister
Vorlage: 2018-MV-111

- TOP 9.2: Stellungnahme zum Antrag auf 1. Änderung zur BG Nr. 20031344-BE vom 05.05.2004 (Bauherr: MBE Mitteldeutsche BioEnergie GmbH & Co. KG - Erstellen eines Umschlagplatzes für Kraftfahrzeuge) bezüglich der Verladeplätze einschließlich der inneren verkehrlichen Erschließung und zur Errichtung einer Erdwallanlage entlang der Stellplatzenerweiterungsfläche auf der Ostseite des Flurstückes 838 der Flur 6 der Gemarkung Zörbig
Vorlage: 2019-BV-003

- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt

- TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 15: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 16: Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 17: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 18: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 19: Schließung der Sitzung

gez. Rolf Sonnenberger
Vorsitzender

Tagesordnung

1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 16.01.2019, 18:00 Uhr
Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019: Einbringung des Haushaltsplanentwurfs in den Stadtrat durch den Bürgermeister
Vorlage: 2018-MV-111
- TOP 9.2: Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und Ähnliche Zuwendungen bis 500,00 Euro im Zeitraum vom 01.09.2018 bis 31.12.2018
Vorlage: 2019-BV-007
- TOP 9.3: Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen von 501,00 Euro bis 5000,00 Euro im Zeitraum vom 01.09.2018 bis 31.12.2018
Vorlage: 2019-BV-008
- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt

- TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung
Nichtöffentlicher Teil:
 TOP 12: Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 13: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
 TOP 14: Vergabeangelegenheiten
 TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
 TOP 15.1: Kaufantragsbegehren auf Kauf des Flurstücks 17/1, Gemarkung Löberitz und des Flurstücks 50, Gemarkung Salzfurkapelle
 Vorlage: 2018-BV-120
 TOP 16: Personalangelegenheiten
 TOP 17: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 18: Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
Öffentlicher Teil:
 TOP 19: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 20: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 TOP 21: Schließung der Sitzung

gez. Rolf Sonnenberger
 Vorsitzender

Gefasste Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Zörbig

Datum der Sitzung	Beschluss-Nr. mit Beschlussgegenstand
26.09.2018	2018-BV-056: Prüfung zur Schaffung eines behindertengerechten Straßenübergangs in der Großen Ritterstraße, OT Zörbig
26.09.2018	2018-BV-067: Antrag der Fraktionen „Freie Wählergemeinschaft Zörbig“ und „SPD“
26.09.2018	2018-BV-070: Bestimmung des Wahltermins für die Bürgermeisterwahl der Stadt Zörbig im Jahr 2019
26.09.2018	2018-BV-071: Bestimmung des Stichwahltermins für die Bürgermeisterwahl der Stadt Zörbig im Jahr 2019
26.09.2018	2018-BV-072: Berufung des Stadtwahlleiters sowie des stellvertretenden Stadtwahlleiters für die Bürgermeisterwahl der Stadt Zörbig sowie für die Kommunalwahlen im Jahr 2019
26.09.2018	2018-BV-080: Entscheidung über die Annahme einer Sachzuwendung gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA
26.09.2018	2018-BV-098: Beschluss zur Anerkennung der vorliegenden geänderten Kreuzungsvereinbarung (2. Entwurf) auf der Grundlage des Eisenbahnkreuzungsgesetzes zur Kostenteilung zwischen den Beteiligten für die Erneuerung des Bahnüberganges (BÜ) im OT Stumsdorf im Zuge der Ortsdurchfahrt der Landesstraße 144 – Zöribger Straße im Jahr 2019
24.10.2018	2018-BV-079: Zuordnung der Anteile der Stadt Zörbig an der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH (FEO) in eine Bündelungsgesellschaft (Vorratsbeschluss)
24.10.2018	2018-BV-093: Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Westlich der Autobahn“ in der Ortschaft Großzöberitz
24.10.2018	2018-BV-095: 2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zörbig zur Umlage der Verbandsbeiträge der Gewässerunterhaltungsverbände
24.10.2018	2018-BV-105: Baumverschnitt- und Baumfällarbeiten im Stadtgebiet Zörbig
21.11.2018	2018-BV-013: Personalentwicklungskonzept – erste Fortschreibung

- 21.11.2018 **2018-BV-076:** Bestimmungen zum Wahlverfahren für die Bürgermeisterwahl der Stadt Zörbig im Jahr 2019
- 21.11.2018 **2018-BV-107:** Gliederung der Wahlbereiche zur Kommunalwahl am 26.05.2019
- 21.11.2018 **2018-BV-112:** Überplanmäßiger Aufwand/Auszahlung 2018 im Produkt 55.01.10 (Grünanlagen)-Aufwendungen für Baumpflege
- 21.11.2018 **2018-BV-113:** Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes für selbstständig nutzbare Abschnitte der erneuerten Straßenbeleuchtung in der Ortschaft Löberitz, gemäß dem vom Ortschaftsrat beschlossenen Bauprogramm (Abschnittsbildung)
- 21.11.2018 **2018-BV-114:** Baumverschnitt- und Baumfällarbeiten im Stadtgebiet Zörbig

Gefasste Beschlüsse des Bau- und Vergabeausschusses der Stadt Zörbig

Datum der Sitzung	Beschluss-Nr. mit Beschlussgegenstand
18.09.2018	2018-BV-061: Beschluss zur Vergabe von Sanitärinstallationsarbeiten Umbau eines Teil der Turnhalle Stumsdorf zum Feuerwehrhaus
18.09.2018	2018-BV-062: Beschluss zur Vergabe von Sanitärinstallationsarbeiten Umbau und Sanierung eines Teil der Turnhalle Stumsdorf (Sport)
18.09.2018	2018-BV-085: Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen für den Mehrgenerationen-Spielplatz Schortewitz
18.09.2018	2018-BV-073: Stellungnahme zum Bauvorhaben: Umnutzung des ehemaligen Schulgeländes in ein Familien- und Gesundheitszentrum (Umnutzung des Jugendclubs in ein Heimatmuseum inklusive behindertengerechten Umbau, Schaffung von Abstellmöglichkeiten für Spiel- und Sportgeräte) in der Gemarkung Großzöberitz, Ernst-Thälmann-Straße 54, Flur 3, Flurstücke 59/6 und 59/5
18.09.2018	2018-BV-086: Beschluss zur Vergabe von Rohbauarbeiten zum Umbau und teilweisen Umnutzung der Turnhalle Stumsdorf zum Feuerwehrhaus
18.09.2018	2018-BV-087: Beschluss zur Vergabe zur Lieferung und Errichtung einer Leichtbauhalle als Feuerwehrfahrzeughalle in Stumsdorf (Los 1b)
18.09.2018	2018-BV-088: Beschluss zur Vergabe zur Lieferung und Errichtung einer Leichtbauhalle als Feuerwehrfahrzeughalle in Stumsdorf (Los 1a)
18.09.2018	2018-BV-089: Beschluss zur Vergabe von Rohbauleistungen zur Errichtung der Rettungstreppe am Kindergarten Pauli in Großzöberitz (Los 1b)
18.09.2018	2018-BV-090: Beschluss zur Vergabe der Schlosserarbeiten zur Errichtung der Rettungstreppe am Kindergarten Pauli in Großzöberitz (Los 2b)
18.09.2018	2018-BV-091: Beschluss zur Vergabe von Schlosserarbeiten zur Errichtung der Rettungstreppe am Kindergarten Rotkäppchen Zörbig (Los 2a)
18.09.2018	2018-BV-094: Vergabebeschluss: Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage des Kultur- und Bildungszentrums Zörbig, Am Schloss 10, 06780 Zörbig
16.10.2018	2018-BV-096: Stellungnahme zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Wohnung neben und auf der bestehenden Garage in Salzfurkapelle, Flur 8, Flurstück 206/2
16.10.2018	2018-BV-101: Stellungnahme zum Genehmigungsantrag nach § 4 BImSchG zur Nutzungsänderung einer Lagerhalle, Aufstellung einer Ballenpresse und Sortierung, Errichtung eines Schüttgut- und Freilagere sowie Aufstellung eines Sozial/Personalcontainers in der Gemarkung Großzöberitz, Flur 1, Flurstück 24/

Gefasste Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Zörbig

Datum der Sitzung	Beschluss-Nr. mit Beschlussgegenstand
19.09.2018	2018-BV-060: Liegenschaftssache: Verkauf von Grund und Boden, Gemarkung Quetzdölsdorf
19.09.2018	2018-BV-063: Liegenschaftssache: Verkauf von Grund und Boden, Gemarkung Löberitz
19.09.2018	2018-BV-074: Erwerb eines Minibaggers
19.09.2018	2018-BV-077: Bestimmungen zum Wahlverfahren für die Bürgermeisterwahl der Stadt Zörbig im Jahr 2019
19.09.2018	2018-BV-078: Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen bis 5.000 Euro im Zeitraum vom 01.01.2018 bis 01.08.2018
17.10.2018	2018-BV-097: Beförderung eines Beamten im gehobenen Dienst
17.10.2018	2018-BV-099: Beförderung eines Beamten im gehobenen Dienst

Öffentliche Bekanntmachung des Stadtwahlleiters und des Stellvertreters

für die Kommunalwahlen am 26.05.2019

gemäß § 3 Absatz 1 KWO LSA (Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der zurzeit geltenden Fassung) gibt die Stadt Zörbig bekannt, dass der Stadtrat der Stadt Zörbig in seiner Sitzung am 26.09.2018 durch Beschluss-Nr.: 2018-BV-072 für die Kommunalwahlen

Herrn **Andreas Voss**
Möblitzer Weg 12
06780 Zörbig

zum
Stadtwahlleiter
und

Herrn **Nico Hofert**
Meisenweg 5
06780 Zörbig

zum
Stellvertretenden Stadtwahlleiter
berufen hat.

Zörbig, 02.01.2019

Rolf Sonnenberger
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Stadtwahlleiters über die Zusammensetzung des Stadtwahlausschusses

Gemäß § 10 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der zurzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 4 Abs. 4 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) in der zurzeit geltenden Fassung, wird die Zusammensetzung des Stadtwahlausschusses für die Bürgermeisterwahl in der Stadt Zörbig am 31.03.2019, sowie für die Kommunalwahlen am 26.05.2019 hiermit wie folgt öffentlich bekannt gemacht:

Vorsitzender und Stadtwahlleiter
Andreas Voss

stellvertretender Vorsitzender
Nico Hofert

Beisitzer/in
Kathrin Bartholomäus
Kathrin Sponholz
Stephanie Wolf

stellvertretende/r Beisitzer/in

Thomas Hintsche
Nicole Jäger

Zörbig, 02.01.2019

Andreas Voss
Stadtwahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung

Des Stadtwahlleiters für die Wahl zum Bürgermeister der Stadt Zörbig am 31. März 2019 Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für die Bildung von Wahlvorständen

Am 31.03.2019 findet die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Zörbig statt.

Gemäß § 12 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der zurzeit geltenden Fassung, ist für jeden Wahlbezirk ein Wahlvorstand zu bilden.

Die Ortschaften Cösitz, Göttnitz, Großöberitz, Löberitz, Quetzdölsdorf, Salzfurkapelle, Schortewitz, Schrenz, Spören und Stumsdorf bilden jeweils einen Wahlbezirk. Die Ortschaft Zörbig bildet zwei Wahlbezirke.

Die im Wahlgebiet der Stadt Zörbig vertretenden Parteien werden hiermit aufgefordert, **innerhalb einer Frist von zwei Wochen** nach dieser Bekanntmachung Wahlberechtigte als Beisitzer für die Wahlvorstände vorzuschlagen.

Ein Wahlvorstand setzt sich zusammen aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzenden und zwei bis acht Beisitzern, die die Gemeindebehörde aus den Wahlberechtigten des jeweiligen Wahlgebietes beruft. Die Anzahl der zu berufenden Personen in die Wahlvorstände wird auf jeweils **5 Mitglieder** bzw. in der Ortschaft Zörbig **6 Mitglieder** festgesetzt.

Gemäß § 6 Abs. 4 Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KWO LSA), in der zurzeit geltenden Fassung, werden aus den Beisitzern, ein Stellvertreter des Wahlvorstehers, der Schriftführer und dessen Stellvertreter bestellt.

Die Besetzung der Wahlvorstände erfolgt am Wahlsonntag ab 7.30 Uhr bis zum Ende der Stimmenauszählung, nachdem die Wahlhandlung 18.00 Uhr abgeschlossen wurde.

Für den Einsatz bekommt der Vorsitzende 35,- Euro und jedes weitere Mitglied 25,- Euro als Aufwandsentschädigung. Zudem erfolgt durch die Stadt Zörbig während der Wahlhandlung eine Verpflegung der Wahlvorstände.

Die Vorschläge der Parteien sowie Bewerbungen von interessierten Bürgern sind an die Stadt Zörbig

Fachbereich Bildung, Wirtschaft und Ordnung

Frau Sponholz
Markt 12, 06780 Zörbig
zu richten.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Wahlbewerber und Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge ein Amt als Wahlvorsteher oder Beisitzer im Wahlvorstand nicht innehaben können. Jeder Wahlberechtigte ist verpflichtet ein Wahlehenamt zu übernehmen. In diesem Zusammenhang wird auf § 30 Abs. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA), in der zurzeit geltenden Fassung hingewiesen.

Zörbig, 02.01.2019

Andreas Voss, Stadtwahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Zörbig für die Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

1. Wahltermin zu der allgemeinen Neuwahl der kommunalen Vertretungen in der Stadt Zörbig (Stadttrat und Ortschaftsräte)

Die Landesregierung des Landes Sachsen-Anhalt hat am 03.07.2018 (Bek. des MI vom 16.07.2018, MBL. LSA Nr. 24/2018 S. 311) bestimmt, dass die allgemeinen Neuwahlen zu den kommunalen Vertretungen gemäß § 5 Abs. 2 Satz 1 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der zur Zeit geltenden Fassung, am

Sonntag, den 26.05.2019, in der Zeit von 8:00 bis 18:00 Uhr, stattfinden.

Gemäß § 7 des Europawahlgesetzes, zuletzt geändert durch Artikel 1 Nummer 10 des Gesetzes vom 07. Oktober 2013 (BGBl. I S. 3749), hat die Bundesregierung am 19.09.2018 den Wahltag für die

9. Direktwahl zum Europäischen Parlament ebenso auf den 26.05.2019 festgelegt.

Die maßgeblichen Wahlrechtsgrundlagen für die Wahl zum Stadttrat und Ortschaftsrat am 26.05.2019 für das Land Sachsen-Anhalt sind die Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) und das Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in den jeweils gültigen Fassungen.

Im Rahmen der Kommunalwahl 2019 werden demnach in der Stadt Zörbig der Stadttrat und in den durch die Hauptsatzung bestimmten Ortschaften der Stadt Zörbig die Ortschaftsräte gewählt.

Gem. § 29 Abs. 3 KWO LSA sind Staatsangehörige aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen bei den Kommunalwahlen wahlberechtigt und wählbar.

Sie sind nicht wählbar, wenn sie nach den deutschen oder den Rechtsvorschriften des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder die infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben.

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen Wahl des Stadtrates der Stadt Zörbig

Gemäß § 21 KWG LSA und § 29 KWO LSA wird hiermit zur möglichst frühzeitigen Einreichung von Wahlvorschlägen aufgefordert.

Das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt hat am 31.12.2017 für die Stadt Zörbig 9.554 Einwohner ermittelt (§ 158 KVG LSA).

Demnach sind gemäß § 37 Abs. 1 KVG LSA in der Stadt Zörbig **20 (zwanzig)** ehrenamtliche **Stadträte** zu wählen.

Wahlgebiet ist das Gebiet der Stadt Zörbig, das aus den Ortschaften Cösitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Quetzdölsdorf, Salzfurkappelle, Schortewitz, Schrenz, Spören, Stumsdorf und Zörbig besteht.

Nach § 7 Abs. 1, KWG LSA bildet das Wahlgebiet **einen** Wahlbereich.

Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrates können von Parteien im Sinne des Art. 21 des Grundgesetzes, von Gruppen von Wahlberechtigten (Wählergruppen) und von Einzelpersonen (Einzelbewerbern) eingereicht werden.

Die eingereichten Wahlvorschläge können für das Wahlgebiet miteinander verbunden werden (§ 21 Abs. 1 KWG LSA). Entsprechende Erklärungen sind durch die Beteiligten bis zum Ablauf der Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge dem Stadtwahlleiter gegenüber schriftlich und übereinstimmend abzugeben.

Sie müssen von den für das Wahlgebiet zuständigen Parteiorganen, den Vertretungsberechtigten der Wählergruppen oder dem Einzelbewerber unterzeichnet sein.

Die nachfolgend aufgeführten Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber erfüllen die Voraussetzungen des § 21 Abs. 10 KWG LSA, sind also somit vom Erfordernis der Sammlung von Unterstützungsunterschriften befreit:

Parteien:

Christlich Demokratische Partei Deutschlands	(CDU)
DIE LINKE	(DIE LINKE)
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	(SPD)
Freie Demokratische Partei	(FDP)
Alternative für Deutschland	(AfD)

Wählergruppen:

Freie Wähler Zörbig

Die Parteien, die gemäß § 22 Abs. 1 KWG LSA am Tag der Bestimmung des Wahltages nicht im Landtag von Sachsen-Anhalt durch mindestens eine Abgeordnete oder einen Abgeordneten oder im Bundestag durch mindestens eine/n im Land Sachsen-Anhalt gewählte/n Abgeordnete/n vertreten sind, können nur dann Wahlvorschläge einreichen, wenn sie bis zum

Montag, den 18.02.2019, 18:00 Uhr,

ihre Beteiligung an der Wahl dem Landeswahlleiter angezeigt haben und der Landeswahlausschuss ihre Parteieigenschaft festgestellt hat.

Wahlvorschläge für die **Wahl des Stadtrates der Stadt Zörbig** sind bis zum

Montag, dem 18.03.2019, 18.00 Uhr,

bei dem Stadtwahlleiter unter folgender Adresse einzureichen:

**Stadt Zörbig
Stadtwahlleiter
Markt 12
06780 Zörbig**

Ein Wahlberechtigter darf nur in jeweils einem Wahlvorschlag für die Stadtratswahl benannt werden.

Eine Partei oder Wählergruppe darf in jedem Wahlbereich nur einen Wahlvorschlag einreichen.

Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe darf bis zu

25 (fünfundzwanzig) Bewerber/innen

enthalten (§ 21 Abs. 4 KWG LSA).

Die Reihenfolge der Bewerber muss aus dem Wahlvorschlag ersichtlich sein (§ 24 Abs. 1 und 2 KWG LSA).

Der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers darf nur den Namen dieses Bewerbers enthalten.

Der Wahlvorschlag muss nach § 21 Abs. 6 KWG LSA enthalten:

1. Familiennamen, Vornamen, Beruf, Tag der Geburt, Wohnort und Wohnung (Hauptwohnung) eines jeden Bewerbers;
2. Name der Partei, wenn der Wahlvorschlag von einer Partei eingereicht wird; er muss mit dem Namen übereinstimmen, den die Partei im Land Sachsen-Anhalt führt;
3. Kennwort der Wählergruppe, wenn der Wahlvorschlag von einer Wählergruppe eingereicht wird; aus ihm muss hervorgehen, dass es sich um eine Wählergruppe des Wahlgebietes handelt; das Kennwort muss in allen Wahlbereichen des Wahlgebietes übereinstimmen und darf nicht den Namen von Parteien im Sinne des Art. 21 des Grundgesetzes oder deren Kurzbezeichnung enthalten

Die Bewerber auf dem Wahlvorschlag einer Partei müssen Mitglied dieser Partei oder parteilos sein.

Die Parteimitgliedschaft muss durch den jeweiligen Parteivorstand des Wahlgebietes, die Parteilosigkeit durch eigenhändige Erklärung des Bewerbers schriftlich bestätigt werden.

Alle Bewerber müssen ihre Zustimmung zur Aufstellung schriftlich erklären.

Ein Wahlvorschlag von Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerbern, die **nicht** unter die Bestimmungen des § 21 Abs. 10 KWG LSA fallen, muss von mindestens **83** Wahlberechtigten des Wahlbereiches, für den der Wahlvorschlag eingereicht wird, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

Nach § 21 Abs. 9 KWG LSA werden nur solche Unterstützungserklärungen anerkannt, die zwischen dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung und dem Ende der Einreichungsfrist abgegeben worden sind.

Jeder Wahlberechtigte darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen.

Die Unterschriften sind auf amtlichen Formblättern, die vom Stadtwahlleiter der Stadt Zörbig, Markt 12, 06780 Zörbig, auf Anforderung kostenfrei (während der Dienststunden) bereit gestellt werden, zu erbringen.

Unbeschadet der Notwendigkeit der Beibringung der erforderlichen Anzahl der Unterstützungsunterschriften muss der Wahlvorschlag einer Partei von dem nach ihrer Satzung für das Wahlgebiet zuständige Parteiorgan, der Wahlvorschlag einer Wählergruppe von dem Vertretungsberechtigten der Wählergruppe oder von einer Vertrauensperson, der Einzelwahlvorschlag vom Einzelbewerber unterzeichnet sein.

Der Vertretungsberechtigte einer Wählergruppe hat dem Stadtwahlleiter die Vertretungsberechtigung nachzuweisen. Gemäß § 26 Abs. 1 KWG LSA können eingereichte Wahlvorschläge bis zum Ablauf der Einreichungsfrist geändert oder zurückgezogen werden.

Im Übrigen wird hinsichtlich der Einreichung der Wahlvorschläge auf die §§ 21 bis 26 KWG LSA und auf die §§ 29 bis 33 KWO LSA verwiesen.

Alle weiteren amtlichen Formulare zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Kommunalwahlen werden vom Stadtwahlleiter zur Verfügung gestellt.

3. Wahl der Ortschaftsräte

Ortschaftsräte sind in den, durch § 15 der Hauptsatzung der Stadt Zörbig vom 08.08.2014 in der zurzeit geltenden Fassung festgelegten elf Ortschaften zu wählen:

1. Ortschaft Cösitz mit den Ortsteilen Cösitz und Priesdorf
2. Ortschaft Göttnitz mit den Ortsteilen Göttnitz und Löbersdorf
3. Ortschaft Großzöberitz
4. Ortschaft Löberitz
5. Ortschaft Quetzdölsdorf
6. Ortschaft Salzfurkapelle mit den Ortsteilen Salzfurkapelle und Wadendorf
7. Ortschaft Schortewitz
8. Ortschaft Schrenz mit den Ortsteilen Schrenz und Rieda
9. Ortschaft Spören mit den Ortsteilen Spören und Prussendorf
10. Ortschaft Stumsdorf mit den Ortsteilen Stumsdorf und Werben
11. Ortschaft Zörbig mit den Ortsteilen Zörbig und Möblitz

Wahlgebiet für die Wahl der Ortschaftsräte ist die jeweilige Ortschaft.

Die Mitglieder der Ortschaftsräte werden nach den für die Wahl der Stadträte geltenden Vorschriften gewählt.

Wahlberechtigt und wählbar sind die in der Ortschaft wohnenden Bürger.

Nach § 15 (3) der Hauptsatzung der Stadt Zörbig ist in den Ortschaften die nachfolgende Anzahl von Mitgliedern der Ortschaftsräte zu wählen:

Ortschaft	Anzahl Mitglieder Ortschaftsrat
1. Der Ortschaftsrat der Ortschaft Cösitz	5
2. Der Ortschaftsrat der Ortschaft Göttnitz	5
3. Der Ortschaftsrat der Ortschaft Großzöberitz	5
4. Der Ortschaftsrat der Ortschaft Löberitz	6
5. Der Ortschaftsrat der Ortschaft Quetzdölsdorf	5
6. Der Ortschaftsrat der Ortschaft Salzfurkapelle	5
7. Der Ortschaftsrat der Ortschaft Schortewitz	5
8. Der Ortschaftsrat der Ortschaft Schrenz	5
9. Der Ortschaftsrat der Ortschaft Spören	5
10. Der Ortschaftsrat der Ortschaft Stumsdorf	5
11. Der Ortschaftsrat der Ortschaft Zörbig	8

Wahlvorschläge für die Wahl der Ortschaftsräte können von

Parteien im Sinne des Art. 21 des Grundgesetzes, von Gruppen von Wahlberechtigten (Wählergruppen) und von Einzelpersonen (Einzelbewerbern) eingereicht werden.

Die eingereichten Wahlvorschläge können für das Wahlgebiet miteinander verbunden werden (§ 21 Abs. 1 KWG LSA). Entsprechende Erklärungen sind durch die Beteiligten bis zum Ablauf der Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge dem Stadtwahlleiter gegenüber schriftlich und übereinstimmend abzugeben.

Sie müssen von den für das Wahlgebiet zuständigen Parteiorganen, den Vertretungsberechtigten der Wählergruppen oder dem Einzelbewerber unterzeichnet sein.

Die nachfolgend aufgeführten Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber erfüllen die Voraussetzungen des § 21 Abs. 10 KWG LSA, sind also somit vom Erfordernis der Sammlung von Unterstützungsunterschriften befreit:

Parteien:

Christlich Demokratische Partei (CDU) für alle Ortschaften Deutschlands
DIE LINKE (DIE LINKE) für alle Ortschaften

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) für alle Ortschaften

Freie Demokratische Partei (FDP) für alle Ortschaften

Wählergruppen:

Freiwillige Feuerwehr Cösitz für die Ortschaft Cösitz

Unabhängige Bürger Göttnitz für die Ortschaft Göttnitz

Wählergemeinschaft für die Ortschaft

Großzöberitz Großzöberitz

Freie Wählergemeinschaft für die Ortschaft Löberitz

Löberitz

Bürger für Quetzdölsdorf für die Ortschaft

Quetzdölsdorf

Bürger für Salzfurt für die Ortschaft

Salzfurkapelle

Unabhängige Wählergemeinschaft Schortewitz für die Ortschaft

Schortewitz

Bürger für Rieda und Schrenz – für die Ortschaft Schrenz

Wählerliste Sport

Bürgerverein Spören für die Ortschaft Spören

Bürgerinitiative für die Ortschaft

Stumsdorf-Werben Stumsdorf

Bürger für Zörbig für die Ortschaft Zörbig

Einzelbewerber:

Frau G. Kretschmer für die Ortschaft Spören

Herr I. Grothe für die Ortschaft Cösitz

Herr G. Meyer für die Ortschaft

Schortewitz

Die Parteien, die gemäß § 22 Abs. 1 KWG LSA am Tag der Bestimmung des Wahltages nicht im Landtag von Sachsen-Anhalt durch mindestens eine Abgeordnete oder einen Abgeordneten oder im Bundestag durch mindestens eine/n im Land Sachsen-Anhalt gewählte/n Abgeordnete/n vertreten sind, können nur dann Wahlvorschläge einreichen, wenn sie bis zum

Montag, den 18.02.2019, 18:00 Uhr,

ihre Beteiligung an der Wahl dem Landeswahlleiter angezeigt haben und der Landeswahlausschuss ihre Parteieigenschaft festgestellt hat.

Wahlvorschläge für die Wahl der Ortschaftsräte sind bis zum

Montag, dem 18.03.2019, 18.00 Uhr,

bei dem Stadtwahlleiter unter folgender Adresse einzureichen:

**Stadt Zörbig
Stadtwahlleiter
Markt 12
06780 Zörbig**

Ein Wahlberechtigter darf nur in jeweils einem Wahlvorschlag für eine Ortschaftsratswahl benannt werden.

Ein Wahlvorschlag gilt nur für die Wahl in einer Ortschaft (§ 21 Abs. 3 KWG LSA), d.h. Parteien und Wählergruppen,

die in mehreren oder allen Ortschaften kandidieren wollen, müssen für jede zutreffende Ortschaft einen gesonderten Wahlvorschlag einreichen.

Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe darf mehrere Bewerber enthalten (§ 21 Abs. 4 KWG LSA). Die Höchstzahl der zu benennenden Bewerber liegt um fünf höher als die Anzahl der zu wählenden Vertreter:

Ortschaft	Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag
1. Cösitz mit den Ortsteilen Cösitz und Priesdorf	10
2. Göttnitz mit den Ortsteilen Göttnitz und Löbersdorf	10
3. Großzüberitz	10
4. Löberitz	11
5. Quetzdölsdorf	10
6. Salzfurkapelle mit den Ortsteilen Salzfurkapelle und Wadendorf	10
7. Schortewitz	10
8. Schrenz mit den Ortsteilen Schrenz und Rieda	10
9. Spören mit den Ortsteilen Spören und Prussendorf	10
10. Stumsdorf mit den Ortsteilen Stumsdorf und Werben	10
11. Zörbig mit den Ortsteilen Zörbig und Möblitz	13

Die Reihenfolge der Bewerber muss aus dem Wahlvorschlag ersichtlich sein (§ 24 Abs 1 und 2 KWG LSA).

Der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers darf nur den Namen dieses Bewerbers enthalten.

Der Wahlvorschlag muss nach § 21 Abs. 6 KWG LSA enthalten:

1. Familiennamen, Vornamen, Beruf, Tag der Geburt, Wohnort und Wohnung (Hauptwohnung) eines jeden Bewerbers;
2. Name der Partei, wenn der Wahlvorschlag von einer Partei eingereicht wird; er muss mit dem Namen übereinstimmen, den die Partei im Land führt;
3. Kennwort der Wählergruppe, wenn der Wahlvorschlag von einer Wählergruppe eingereicht wird; aus ihm muss hervorgehen, dass es sich um eine Wählergruppe des Wahlgebietes handelt; das Kennwort muss in allen Wahlbereichen des Wahlgebietes übereinstimmen und darf nicht den Namen von Parteien im Sinne des Art. 21 des Grundgesetzes oder deren Kurzbezeichnung enthalten;
4. die Ortschaft, für die der Wahlvorschlag eingereicht wird.

Die Bewerber auf dem Wahlvorschlag einer Partei müssen Mitglied dieser Partei oder parteilos sein.

Die Parteimitgliedschaft muss durch den jeweiligen Parteivorstand des Wahlgebietes, die Parteilosigkeit durch eigenhändige Erklärung des Bewerbers schriftlich bestätigt werden.

Alle Bewerber müssen ihre Zustimmung zur Aufstellung schriftlich erklären. Ein Wahlvorschlag von Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerbern, die **nicht** unter die Bestim-

mungen des § 21 Abs. 10 KWG LSA fallen, muss von mindestens der nachfolgenden Anzahl von Wahlberechtigten der jeweiligen Ortschaft, für die der Wahlvorschlag eingereicht wird, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

Ortschaft	Erforderliche Anzahl Unterstützungsunterschriften
1. Cösitz mit den Ortsteilen Cösitz und Priesdorf	2
2. Göttnitz mit den Ortsteilen Göttnitz und Löbersdorf	3
3. Großzüberitz	4
4. Löberitz	8
5. Quetzdölsdorf	3
6. Salzfurkapelle mit den Ortsteilen Salzfurkapelle und Wadendorf	7
7. Schortewitz	5
8. Schrenz mit den Ortsteilen Schrenz und Rieda	5
9. Spören mit den Ortsteilen Spören und Prussendorf	5
10. Stumsdorf mit den Ortsteilen Stumsdorf und Werben	5
11. Zörbig mit den Ortsteilen Zörbig und Möblitz	32

Nach § 21 Abs. 9 KWG LSA werden nur solche Unterstützungserklärungen anerkannt, die zwischen dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung und dem Ende der Einreichungsfrist abgegeben worden sind.

Jeder Wahlberechtigte darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen.

Die Unterschriften sind auf amtlichen Formblättern, die vom Stadtwahlleiter, Markt 12, 06780 Zörbig, auf Anforderung kostenfrei bereit gestellt werden (während der Dienststunden), zu erbringen.

Unbeschadet der Notwendigkeit der Beibringung der erforderlichen Anzahl der Unterstützungsunterschriften, muss der Wahlvorschlag einer Partei von dem nach ihrer Satzung für das Wahlgebiet zuständige Parteiorgan, der Wahlvorschlag einer Wählergruppe von dem Vertretungsberechtigten der Wählergruppe oder von einer Vertrauensperson, der Einzelwahlvorschlag vom Einzelbewerber unterzeichnet sein.

Der Vertretungsberechtigte einer Wählergruppe hat dem Stadtwahlleiter die Vertretungsberechtigung nachzuweisen. Gemäß § 26 Abs. 1 KWG LSA können eingereichte Wahlvorschläge bis zum Ablauf der Einreichungsfrist geändert oder zurückgezogen werden.

Im Übrigen wird hinsichtlich der Einreichung der Wahlvorschläge auf die §§ 21 bis 26 KWG LSA und auf die §§ 29 bis 33 KWO LSA verwiesen.

Alle weiteren amtlichen Formulare zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Kommunalwahlen werden vom Stadtwahlleiter der Stadt Zörbig zur Verfügung gestellt.

Andreas Voss
Stadtwahlleiter

■ Bekanntmachungen des Amtes für Landwirtschaft und Flurneuordnung Anhalt

Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur Informationsveranstaltung über die beabsichtigte Erweiterung des Verfahrensgebietes „Gimritz A14/A143“ um Flächen westlich und südwestlich von Gimritz, sowie über die geplanten vorgezogenen archäologischen Grabungen im Bereich der zukünftigen Trasse der A 143.

Die Flurbereinigungsbehörde beabsichtigt Gebietsteile im Umfang von ca. 153 ha (Gemarkung Gimritz, Flur 3 (tlw.) und 5 (tlw.) und Gemarkung Döblitz Flur 2 (tlw.) zum Verfahren „Gimritz A14/A143“ beizuziehen. Das Verfahrensgebiet „Gimritz A14/A143“ wird sich dann auf eine Fläche von ca. 921 ha erstrecken.

Die Änderung des Verfahrensgebietes ist in der Gebietskarte ersichtlich.

Der Unternehmensträger hat mit der Überarbeitung und Ergänzung seiner Planfeststellungsunterlagen für die A 143 seine Kompensationsmaßnahmen erheblich erweitert, um den Anforderungen des europäischen Naturschutzrechtes besser gerecht zu werden. Durch die zusätzlichen Kompensationsmaßnahmen werden land- und forstwirtschaftliche Grundstücke in größerem Umfang als bisher in Anspruch genommen. Daher ist es geboten, auch das Flurbereinigungsgebiet zu erweitern.

Durch diese Erweiterung ist es auch möglich die Betroffenheit auf einen größeren Kreis von Eigentümern zu verteilen. Aus diesem Grund stellte der Unternehmensträger DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH einen An-

trag auf Erweiterung des bestehenden Verfahrensgebietes Gimritz A14/A143 zur Regelung zusätzlicher Kompensationsmaßnahmen.

Weiterhin liegt ein Antrag eines betroffenen Grundstückseigentümers auf Erweiterung des Verfahrensgebietes zum Zwecke der Flächenarrondierung vor.

Vor Beginn der Baumaßnahmen zur A 143 sind archäologischen Grabungen und Dokumentationen durchzuführen. Diese sollen ab dem 15.03.2019 beginnen. Dazu wird das ALFF Süd eine vorläufige Anordnung nach § 36 Flurbereinigungsgesetz erlassen.

Zur Information der Teilnehmer über die beabsichtigte Änderungen des Verfahrensgebietes, dem Zweck dieser Änderun-

gen, einschließlich der daraus voraussichtlich entstehenden Kosten samt Kostenträger und den bestehenden Fördermöglichkeiten und zum Erlass der vorläufigen Anordnung findet am

Montag, den 28. Januar 2019, um 17:00 Uhr
in der Gemeinde Petersberg, im Saal der Verwaltung,
Götschetalstraße 15 in 06193 Petersberg, OT Wallwitz
 eine Informationsversammlung nach § 5 Abs.1 FlurbG statt.


 Dr. Lüs
 Sachgebietsleiter

